Von: Frei, Olav <Olav.Frei@upc-cablecom.ch>
Gesendet: Sonntag, 10. August 2014 12:08

An: Sonntag, 10. August 2014 12
An: Amt für Kommunikation

Betreff: Konsultation - Kostenrechnungsmodell und Standardangebot Kernnetz der

LKW

Anlagen: Brief Stellungnahme 6.6.2013.pdf

Sehr geehrter Herr Skarohlid

Besten Dank für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Von Seiten upc cablecom haben wir keine Einwände gegen das Rechnungsmodell an sich.

Da ja die effektiven Kosten des (neuen) Standardangebotes nicht Bestandteil dieser Konsultation sind, hier lediglich nochmals als Hinweis, der schon anderen Konsultationen angegeben wurde, u.a. in der attachten Konsultation von 2013:

"Upc cablecom begrüsst die in der Markanalyse physischer Zugang zu Infrastrukturen im Kernnetz dargelegten Marktverhältnisse und die daraus abgeleiteten Regulierungs-Anforderungen für diesen Markt. Richtigerweise sollen nicht nur die Glasfasern entbündelt werden, sondern folgerichtig auch die baulichen Infrastrukturen, was auch einen neuen Anreiz zur Erstellung von neuen Kabelanlagen durch alternative Anbieter geben könnte.

Ein möglicher Problempunkt könnte in der Kostentragung neuer Gebäudeanschlüsse mit Glasfasern liegen, welche durch LKW erstellt werden, auf Kosten des Anfordernden. Und dann von LKW als bestehende Glasfasern auch an weitere Anbieter vermietet werden. Für noch nicht erschlossene Liegenschaften muss die Regulierung eine Vorgehensweise der Kostentragung festlegen."

100	- 11	F 1	-	101	
Freu	ndi	ich	0 (	PHICE	0

Olav Frei

.....

Olav Frei Director Sales Strategy & Support upc cablecom business

cablecom GmbH Förrlibuckstrasse 181 CH-8005 Zürich